



Europäischer Laubfrosch
(*Hyla arborea*)

Bildunterschriften (1 Zeile)
(evtl. Bildautor)



Europäischer Laubfrosch (*Hyla arborea*) –
braun-graue Situations-Farbe



3 bis max.15 Originalfotos
als .jpg, .tif oder .psd
(CD, DVD, Server auf Anfrage)
(300 dpi, > 2500 x 1800 Pixel)

Vom Laubfroschprojekt

Garten- und Landschaftsentwicklung für ein sehr persönliches Wiederansiedlungsprojekt

Titel / Gesamtüberschrift

Der Vortrag enthält die folgenden Inhalte.
Sie werden kurz dargestellt und mit – teilwei-
se persönlichen – Anmerkungen ergänzt.

Projektbeschreibung:
Die wichtigsten Schritte

**Absätze / Zwischenüber-
schriften bei längeren Texten**

4. Lebensräume
5. Ursachen seines Verschwindens
6. Projektdurchführung – Biotopent-
wicklung
7. Projektentwicklung – erste Genera-
tionen
8. Projektdurchführung – Wiederan-
siedlung
9. Gefährdungen
10. „Projekt-Splitter“
11. Ökologische Nischen
12. Fazit
13. Natur zum Erleben – Erlebnisgarten
14. Bilder für die Seele – Naturgarten,
Schönheit gestalteter Lebensräume –
nicht nur gut für den Laubfrosch
15. Filmsequenz Laubfrösche im Natur-
garten

Warum macht jemand so einen riesigen
Aufwand um so einen kleinen Frosch?
Diese Frage wird zu Beginn des Referates
kurz beantwortet. Die Bestände in der Re-

Offenes Word-Dokument
als einspaltiger Fließtext

Bitte keine anderen Formate
wie pdf, jpg, ppt oder
screenshots verwenden.

und die Möglichkeiten und Bedingungen
für eine hinreichende Biotopentwicklung
schlossen sich an. Dabei wurden Ist- und
Sollsituationen miteinander verglichen, so
dass genaue Entwicklungsziele festgelegt
und beschrieben werden konnten. Eben-
falls vorab berücksichtigt werden mussten
die historischen und rechtlichen Aspekte
dieses Projektes.

Im weiteren Verlauf der Darstellungen
werden die einzelnen Schritte der Projekt-
entwicklung vorgestellt: Analyse der noch
vorhandenen Strukturen, Entwicklung der
drei unterschiedlichen Lebensräume, Auf-
teilung des Ansiedlungsgebietes in drei
Teilzonen, Absprachen mit Nachbarn, usw.
Die Entwicklung der ersten und der folgen-
den Laubfroschpopulationen sowie viele
„Erfahrungssplitter“ werden dann beschrie-
ben. Sie weisen bereits auf ein erstes Fazit
hin, dass es nämlich schnell und einfach
geht, gedankenlos die Schätze der Natur zu
zerstören, dass es aber ein unsagbar müh-

Textlänge (max. 4 Seiten)

1 Seite mit 1 Foto enthält:
650 Wörter, bzw. 4.000 Zeichen
(ohne Leerzeichen)

1 Seite mit ca. 5 Fotos enthält:
250 Wörter, bzw. 1.500 Zeichen
(ohne Leerzeichen)

Hier liegt dann die Verknüpfung zur Natur-
gartenidee: Naturgestaltungen und öko-
logische Absichten lassen sich problem-
los miteinander verbinden, wenn sich ein
Grundwissen über ökologische Zusammen-
hänge und Gestaltungswünsche begegnen
und eine gleichberechtigte Einheit bilden.



**Autoren-
Porträtfoto**
(Original-Bilddatei)

Karl-Heinz Niehus, D - Löhne.

Name (evtl. Titel)
Telefonnummer
Email
Webseite